

- Bestehendes Umweltzentrum
80,00 € Jahresbeitrag
- Zentrum im Aufbau (2 Jahre begrenzt)
80,00 € Jahresbeitrag
- Einzelmitglied
30,00 € Jahresbeitrag
- Geringverdienender (Arbeitlose, Studenten)
15,00 € Jahresbeitrag

Bitte senden Sie ausgefülltes Karte in einem frankierten Umschlag an: an@anuv-wald.at

ANU W/W o.V.
Tilgauer Str. 28
10820 S. Walford

www.umweltbildung-mw.at
Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung

Umweltzentrum, Einrichtung, Telefon

Name, Vorname (Kontaktperson, Ansprechpartnerin/Jahr)

Stadte und Nummer

PLZ und Ort

Beitrag und Mitgliedschaft

Antrag zur Mitgliedschaft in der ANU

Beitrag, aktuelle Tätigkeit

E-Mail

Telefon, Fax

Beitrag und Mitgliedschaft

Bitte hier abheften!

Inhalt des Koffers

1) Planspiel „Schönwald erneuerbar?! - Unsere Schule heizt grün“

Im Mittelpunkt steht der Konflikt um die sanierungsbedürftige Heizungsanlage in der Astrid-Lindworm-Schule in Schönwald am See. Die TeilnehmerInnen am Planspiel nehmen verschiedene Rollen ein und erarbeiten Argumente für ihre Rollenposition. So engagieren sich das Amt der Bürokraten und der Touri-Verband für den Bau einer Holzpellettheizung und nehmen das Abholzen des stadteigenen Waldes in Kauf. Das Amt für Baum & Borke und eine Bürgerinitiative wollen das verhindern und lösen das Heizproblem mittels Biogasanlage und Blockheizkraftwerk. Ziel ist es, die Bürgermeisterin von der eigenen Lösung zu überzeugen!

Mit der Methode „Planspiel“ werden Sachkenntnisse zum Thema Bioenergie sowie zu angrenzenden Themen wie Klimaschutz und Nachhaltigkeit vermittelt und eine kritische Auseinandersetzung damit befördert. Die TeilnehmerInnen üben demokratische Entscheidungsprozesse und trainieren Gestaltungskompetenz.



Der Bildungskoffer Erneuerbare Energien liefert Anschauliches & Begreifbares zu den drei großen „E“ der Energiewende:

- Energie sparen
- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energien

Was steckt dahinter und was hat das mit meinem Leben zu tun? Für diese Fragen soll sich der Koffer öffnen und Antworten, Ideen und Visionen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bereithalten.



... zu Erneuerbaren Energien

Rahmenbedingungen:
Alter: ab 13 Jahre (optimal für Sek I)
Spieler mit: 16-30 Personen + Spielleitung
Zeit: für das Planspiel 5,5 Zeitstunden (inkl. Pausen) – ein Projekttag
für den Koffer: Gestaltung einer Projektwoche möglich



2) Ausstellung und Materialien „100 % Erneuerbare Energien für M-V“ der Heinrich Böll Stiftung M-V

- 12 Stoffbanner (DIN A1)
- Infomappe zur Ausstellung
- LehrerInnenhandreichung
- Arbeitsblätter mit Quiz für SchülerInnen der Sek I
- 6 Demonstrationstationen

3) Zusätzliche Materialien

wie z.B. Rahmenplananbindungsmöglichkeiten für LehrerInnen und weiterführende Informationen (Literatur, Medien, Links, Bildungsanbieter & Exkursionsziele).

Koffer auf



... zu Erneuerbaren Energien



... und zu Regionaler Wertschöpfung

Die Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Dach- und Fachverband der Umweltverbände, Initiativen, Arbeitskreise, Fördervereine, Schulklassen und weiteren Kooperationspartnern, die in der aktionsorientierten Umweltbildung tätig sind.

Mit weiteren die Missionen unserer Mitglieder auf Landesebene.

Durch Workshops, Beratung und langjahren erweisen wir die Kompetenzen unserer Mitglieder. Mit unseren Projekten setzen wir neue Impulse und fördern Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der außerschulischen Umweltbildung. Wir verbinden Umweltverbände, Umweltbildungsträger, Umweltvereine und unterstützen sie zu anderen Programmen wie Schulen, Menschen und Institutionen aus der Tourismusbranche oder aus der Politik.



Was bieten wir unseren Mitgliedern?

- Eine breitere Unterstützung für qualitative hochwertige Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung durch Lobby- und Projektschritt
- Vernetzung der zahlreichen und vielfältigen Akteure
- Beratung von Politik, Verwaltung und Mitarbeit in Fragen der Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Günstigen, Verbindungen für FördererInnen (Pensibelspflicht)



Illustration: obovonn

... zu Regionaler Wertschöpfung

Rahmenbedingungen:

Alter: ab 13 Jahre (bevorzugt zw. 13 und 16 Jahre)
 Spielbar mit: 13-24 Personen + Spielleitung
 Zeit: ca. 5 Zeitstunden (inkl. Pausen) -> ein Projekttag



Koffer auf

Auf die Plätze – fertig – Dorf!

„Sei Du selbst die Veränderung,
 die Du Dir wünschst für diese Welt“
 (Mahatma Gandhi)

Dieses Motto lässt die MitspielerInnen des Rollen- und Simulationsspiels „Local life“ zu BewohnerInnen eines Dorfes in Mecklenburg-Vorpommern werden, deren Aufgabe es ist, die Lebensqualität in dem Dorf zu gestalten. Hierfür begeben sich die MitspielerInnen in Rollen – sie werden VerkäuferInnen in einem „Tante Emma“- Laden, DorfverwalterInnen, FilialeiterInnen eines Supermarktes oder VertreterInnen einer Lobbygruppe. Die gewünschte Lebensqualität entsteht über die Teilaspekte sozialen Wohlstands im Gemeinwesen sowie persönlichen Wohlstands in Form von Geld und durch eine intakte Umwelt.

Wie aber kommt man zu diesem Wohlstand? Am Beispiel des eigenen Konsumverhaltens lernen die Jugendlichen, was der Begriff „Regionale Wertschöpfung“ bedeutet und wie sie daran teilhaben können. Das Spiel greift die Problematik der „Landflucht“ und der Strukturarmut ländlicher Räume auf und zeigt wie man dem sinnvolle Alternativen entgegen setzen kann!



Bildung auf Rollen – Lernen aus dem Schulbuch war gestern!

Mit „Local life“ und „Schönwald erneuerbar?!“ – Unsere Schule heißt grün! gibt es jetzt zwei aufwendig gestaltete Spiele, die für den Unterricht konzipiert wurden.

Die brandaktuellen Themen „Bioenergie“ und „regionale Wertschöpfung“ werden von den Reißbrettern der IngenieurInnen und den Amtsstuben der PolitikerInnen in den Klassenraum gebracht!

Die Jugendlichen schlüpfen in Rollen und nehmen andere Perspektiven ein – so entwickeln sie in der Interaktion der Gruppe Kompetenzen. Sie erhalten gleichzeitig wichtige Informationen über Erneuerbare Energien und Alternativen zum „Dorfsterben“, etwas über Wirtschafts- und Entscheidungsmechanismen der Gesellschaft und nachhaltige Entwicklung.

Die Bildungskoffer enthalten komplett ausgearbeitetes Material für jeweils einen Projekttag (ca. 5-6h) und eignen sich für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren.

Die Spiele wurden erarbeitet von MitarbeiterInnen des BNE-Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit der Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltbildung M-V (ANU M-V e.V.).

Kontaktadresse:
 Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) M-V,
 Tribseer Straße 28, 18439 Stralsund, www.umweltbildung-mv.de

Partner und Förderer:

Der Bildungskoffer Erneuerbare Energien Regionale Wertschöpfung
 ...kann nachgefragt werden bei: